

o
15

Terte zur Musik

in der
Kreuz- und Sophienkirche

Kreuz- und Sophienkirche

während des
heiligen Osterfestes

1901. 7./8. April



64

**Am Sonnabende vor Ostern in der Vesper,
Nachmittags 2 Uhr.**

1. **Kyrie und Gloria** aus der Messe für Chor, Solostimmen und Orchester (op. 30) von Moritz Hauptmann.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. (Herr, erbarme dich unser. Christe, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.)

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

(Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.)

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 121, 1.

Halleluja, jauchzt ihr Chöre, singt Jesu Christo Lob und Ehre! Sein herrlich großer Tag ist da. Er zerriß des Todes Banden, der Held ist aus dem Grab erstanden, der nimmer die Verwesung sah. Sein ist Gewalt und Macht, er hat sein Werk vollbracht, Halleluja! Des Menschen Sohn trägt nun davon des herben Kampfes reichen Lohn.

3. **Cantate** für Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel von Joh. Seb. Bach, bearbeitet von Rob. Franz. (Die Soli haben übernommen Fräulein Laura Kinze und Herr Eduard Mann.

- a) Chor: Bleib' bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.
- b) Arie für Alt: Hochgelobter Gottessohn, laß es dir nicht sein entgegen, daß wir jetzt vor deinem Thron eine Bitte niederlegen: Bleib', ach bleibe unser Licht, weil die Finsterniß einbricht.
- c) Choral für Chor=Sopran: Ach bleib' bei uns, Herr Jesu Christ, weil es nun Abend worden ist, dein göttlich Wort, das helle Licht, laß ja bei uns auslöschen nicht.
- d) Recitativ für Alt: Es hat die Dunkelheit an vielen Orten überhand genommen. Woher ist aber dieses kommen? Bloß daher, weil sowohl die Kleinen, als die Großen nicht in Gerechtigkeit vor dir, o Gott, gewandelt und wider ihre Christenpflicht gehandelt. D'rum hast du auch den Leuchter umgestoßen.
- e) Arie für Tenor: Jesu, laß uns auf dich sehen, daß wir nicht auf den Sündenwegen gehen. Laß das Licht deines Wortes uns heller scheinen und dich jederzeit treu meinen.
- f) Choral: Beweis' dein' Macht, Herr Jesu Christ, der du Herr aller Herren bist: beschirm' dein' arme Christenheit, daß sie dich lob' in Ewigkeit.

**Am ersten Feiertage in der Kreuzkirche,
früh 9¹/₂ Uhr.**

El. G

Arie und Chöre mit Orchesterbegleitung aus dem Oratorium "Der Messias", von Georg Friedr. Händel (1685 bis 1759). (Das Sopran-Solo hat Frau Therese Braß übernommen.)

Arie: Ich weiß, daß mein Erlöser lebt und daß er mich einst erweckt am letzten Tag. Wenn Verwesung mir gleich drohet, wird dies mein Auge Gott doch sehen. Denn Christ ist erstanden von dem Tod, ein Erstling Derer, die schlafen.

Quartett und Chor: Wie durch Einen der Tod, so kam durch Einen die Auferstehung von dem Tod, und wie durch Adam alle sterben, also werden durch Christum alle wieder leben.

Chor: Würdig ist das Lamm, das da starb, und hat uns versöhnet mit Gott durch sein Blut, zu nehmen Stärke und Reichthum und Hoheit und Macht und Ehre und Weisheit und Segen.

Alle Gewalt und Preis und Macht und Ruhm und Lob gebühret Dem, der auf dem Stuhle thront und dem erwürgten Lamm von nun an und ewig.

Schlußchor: Amen! Amen! Amen!

Am ersten Feiertage in der Sophienkirche

Mittags $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Gloria aus der Messe von Moriz Hauptmann (wie am Sonnabend vor Ostern in der Vesper).

Am zweiten Feiertage in der Kreuzkirche,

früh $9\frac{1}{2}$ Uhr.

Osterlied für Chor (op. 140 Nr. 4) von Oskar Wermann.

Geh', o Held, in deine Kammer, in das letzte Erdenhaus! Kelch und Kreuz und Nägelklammer sind versunken — ruh' nun aus! Aber schwingt an deinem Hügel Osterfrühroth seine Flügel, dann zerbrich dein Zelt, dann fahr' auf, o Held!

Dulder, geh' in deine Kammer, schließ die Thüre hinter dir, harre, bis mit seinem Jammer sich das Zorngewölk verlier'! Aber hilft Gott wie vor Alters, dann vergiß nicht deines Psalters; auf dem Dankaltar bring' dein Opfer dar!

Geh', mein Volk, in deine Kammer und erfleh' den neuen Geist! Ist nicht Gottes Wort ein Hammer, der den Felsentrog zerschmeißt? Aber wenn die Selbstbesinnung dir gedieh zur Selbstgewinnung, dann zum höhern Chor schwing' dich frei empor!

Geh' in deine stille Kammer, Schläfer, geh' zu Gottes Ruh'! Ach, wie dröhnt es, schlägt der Hammer eines Sarges Deckel zu! Aber ob die düstern Schollen auf das Saatkorn niederrollen — nächstens fällt der Thau, morgens grünt die Au'!

(Rudolf Kögel.)